



Traumberuf Verleger: Buchvorstellung von Klaus G. Saur
Im Gespräch:
Prof. Dr. h.c. mult. Klaus G. Saur und Prof. Dr. Wulf D. von Lucius

Donnerstag, 22. September 2011, um 20 Uhr
im Foyer der Württembergischen Landesbibliothek, Stuttgart
Konrad-Adenauer-Straße 8

Der Verleger Prof. Dr. h.c. mult. Klaus G. Saur legt zu seinem 70. Geburtstag (27. Juli 2011) eine Autobiographie vor mit dem Titel „Traumberuf Verleger“. Wer mehr über dieses interessante Buch erfahren möchte, hat dazu am Donnerstag, 22. September, in der Württembergischen Landesbibliothek um 20 Uhr Gelegenheit. Im Gespräch mit Prof. Dr. Wulf D. von Lucius stellt der bekannte Verleger es der Öffentlichkeit vor.

Klaus G. Saur hat eine eindrucksvolle Verlegerbilanz vorzuweisen: 8.600 Titel in 14.000 Bänden. Sein Rückblick spiegelt die epochalen Umwälzungen der Herstellung und des Vertriebs von Büchern in den letzten Jahrzehnten wider.

Saurs Memoiren sind spannend zu lesen. Mal informativ, mal selbstkritisch-ironisch bilanziert er seine beeindruckende berufliche Entwicklung hin zu einer Persönlichkeit, die inzwischen zur Verlags- und Kulturgeschichte der Bundesrepublik Deutschland gehört.

Klaus G. Saur, 1941 in Pullach geboren, begann seine Laufbahn im väterlichen Verlag für Fachliteratur, den er 1978 in den K. G. Saur Verlag umwandelte. Nach dem Verkauf an Reed-Elsevier 1987 blieb er bis 2003 geschäftsführender Verlagsleiter und wechselte kurze Zeit später zu de Gruyter, einem der angesehensten Wissenschaftsverlage Deutschlands. Trotz Ruhestand ist er weiterhin als Autor tätig und hat eine Vielzahl an Ämtern inne, u.a. ist Klaus G. Saur Ehrenmitglied des Vereins Deutscher Bibliothekare und Vorstandsmitglied der Vereinigung Gegen Vergessen - Für Demokratie.

Den Grundstein legte das „Internationale Verlagsadressbuch“, das 1964 in erster Auflage, 2010 in der 35. Auflage erschienen ist. Mit dem „World Guide to Libraries“ (ab 1966) stieg der Verlag dann in die Produktion von Verzeichnissen zu weltweiten Bildungs- und Kultureinrichtungen ein und erhielt den Exklusivvertrieb für alle Publikationen der UNESCO in Paris. Der Saur-Verlag wurde in der folgenden Zeit zu einem wichtigen und dauerhaften Kooperationspartner der Bibliotheken.